



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 8

Mittwoch, 19. Februar 2014

Jahrgang 2014

## Lehrerkonzert am 21. Februar in der Stadthalle



**Musik des Barock bis hin zur Neuzeit in diversen kreativen Besetzungen – das verspricht gute Unterhaltung. Die Lehrer der Wildberger Musikschule haben ein rund zweistündiges Programm auf die Beine gestellt, das sie am kommenden Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle präsentieren.**

Einerseits möchten die Musikschullehrer so ein Vorbild für die vielen Schüler sein und andererseits einen Beitrag zum kulturellen Leben in Wildberg leisten. Seit Beginn des letzten Schuljahres steht fest, dass es ein

Lehrerkonzert geben wird. Und so blieb genug Zeit, zu proben und an den Vorträgen zu feilen. Gespielt werden beispielsweise Werke von Mozart, Paganini und Giovanni Battista Fontana, aber auch moderne Stücke von Keiko Abe, Joseph Kosma oder Paul Creston.

Im letzten Jahr fiel das Lehrerkonzert etwas kleiner aus. Für den musikalischen Abend unter dem Namen „Berührungen“ formierte sich erstmals das Ensemble bestehend aus Blockflöte, Violine, Kontrabass und Akkordeon. Dieses Ensemble steht wieder im Programm und diesmal hat es ei-

nen Namen: Reuthinquartett.

Bei diesem Konzert stellen sich auch noch zwei neue Lehrkräfte vor. Stefanie Glaubitz ist seit Oktober für die Ausbildung an der Querflöte zuständig, und Chaehong Lim hat den Gitarrenunterricht übernommen. In der Stadthalle können sich alle Interessierten von Ihrem Können überzeugen. Der Förderverein der Musikschule bewirbt die Gäste in der Pause mit Getränken und bittet um eine kleine Spende für seine Arbeit.

„Schöne Mannheims“ am 28. Februar in der Wildberger Stadthalle zu Gast

## Musik-Kabarett nicht nur für Frauen gemacht



Mit ihrem spritzig-frechen Musik-Kabarett-Programm „Hormonyoga“ bereichern die Schönen Mannheims schon seit 2011 die hiesige Kulturlandschaft. Am Freitag, 28. Februar, machen die vier Damen ab 20 Uhr auch die Wildberger Stadthalle unsicher.

Mit Eigenkompositionen, Songs und Chansons besingt das Ensemble aus Sängerin und Schauspielerin Anna Krämer, Operndiva Smalda Platais, Musicaldarstellerin Susanne Back und Stefanie Titus am Klavier

die Welt kleiner Wehwehchen und großer Lebenslügen. Stefanie Titus bedient nicht nur die Tasten. Nachsichtig lächelnd holt die Meisterin der trockenen Kommentare ihre Kolleginnen auf den Boden der Tatsachen zurück. Garantiert kein rein weibliches Programm, das die Wildberger erwartet.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro, an der Abendkasse für 12 Euro, bei der Stadtverwaltung unter Telefon 07054 201-125 oder E-Mail kultur@wildberg.de.

**KULTUR macht FREU(N)DE**  
Wir unterstützen das Kulturprogramm der Stadt Wildberg

**Hauptsponsor:** Sparkasse Wildberg, Währle, markt Wildberg

**Premium-Sponsor:** HÖLZEL, TAFELBERG

**Sponsoren:** KRÖNE, Rempp, elektro kumpflein, VLM, REICHERT..., RECHENBERGER, Schmetzle, KÖHLER, Roller, Fuchs, KOPFE, SINDLINGER

Wir sagen DANKE!

Ab 1. April ist die Filiale bei Reitsport Braun geöffnet

## Effringer Post legt im März eine Pause ein

Die Deutsche Post schließt ihre Filiale in der Effringer Hauptstraße 72. Der bisherige Betreiber gibt sein Geschäft auf. Am 28. Februar ist der letzte Öffnungstag. Aber keine Sorge, eine andere Möglichkeit ist schon gefunden: Ab 1. April ist die Post bei Reitsport Braun in der Werre 42 untergebracht.

„Die Post hat einfach bei uns nachgefragt, ob wir uns vorstellen könnten, die Filiale zu übernehmen“, sagt Dieter Braun, der Inhaber von Reitsport Braun. Es sprach nichts dagegen, also war das Geschäft schnell besiegelt. Trotzdem müssen die Effringer

einen Monat ohne Postfiliale überbrücken und werden gebeten, ihre Postgeschäfte in dieser Zeit in der Filiale im Stadtteil Wildberg im Getränkemarkt Gerhard Kern, Talstraße 57, zu erledigen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 13 Uhr. Sendungen, für die die Kunden vom Post-

boten eine Benachrichtigung erhalten haben, können vom 1. April an dann wieder in Effringen abgeholt werden.

Die Öffnungszeiten der Postfiliale bei Reitsport Braun:  
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr,  
Mi: 08.30 bis 09.30 Uhr  
Sa: 10.00 bis 12.00 Uhr





Kinderbetreuung in Wildberg und den Teilorten (II): Der Kindergarten Wächtersberg

## Anregung für Geist, Körper und Sinne

**Was haben die Kindergärten und Schulen in Wildberg und den Teilorten zu bieten? Was gibt es in den einzelnen Einrichtungen Besonderes? An dieser Stelle sollen genau solche Fragen beantwortet werden. In der letzten Ausgabe des Wildberger Mitteilungsblatts konnten sich die Leser ein Bild vom Kindergarten in Gültlingen machen. Hier folgt nun der zweite Streich: Der Kindergarten Wächtersberg.**

### Der Kindergarten als Treffpunkt

Früh am Morgen. Nach und nach kommen die Kleinen aus allen Himmelsrichtungen mit Mama oder Papa am Kindergarten an. Während die Einen noch etwas müde aus der Wäsche schauen, sind die Anderen schon munter am Spielen. Eltern plaudern miteinander, überall wird gelacht, die Stimmung ist prima. „Der Kindergarten war schon immer der Treff- und Kommunikationspunkt auf dem Wächtersberg“, sagt die Leiterin Conny Röder-Ehinger.

### Das Leitbild und die Philosophie

„Jeder Mensch ist wertvoll“, lautet der erste Leitsatz im Kindergarten Wächtersberg. Und dementsprechend versucht das Team um Conny Röder-Ehinger, seine Schützlinge zu fördern. „Wir wollen unser Angebot bewusst breit gefächert halten, denn wir wissen ja nicht, wie die Zukunft der Kinder aussehen wird.“ Nur bei einem könne man sicher sein: „Soziale Kompetenzen werden sie immer brauchen.“ Einen wichtigen Stellenwert haben im Kindergarten Wächtersberg die Musik- und Kunsterziehung. So wurde beispielsweise ein Musical einstudiert, bei dem auch die Eltern mitwirkten. Das stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl enorm. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist Conny



*Willkommen in der gemütlichen Tücherhöhle*

Röder-Ehinger grundsätzlich sehr wichtig: „Wir als Erzieherinnen können nicht alleine für eine gute Entwicklung sorgen.“ Aus diesem Gedanken ist auch das Logo des Kindergartens entstanden – „Gemeinsam für die Kinder“.

### Das Programm und die Planung

Montags ist im Kindergarten Wächtersberg Altersclubs-Tag. Die Minis üben sich spielerisch im Umgang mit Sprechen und Sprache, die Medis widmen sich in Kooperation mit der Musikschule fantasievoll den Zahlen und die Maxis „Forschen mit Fred“ in den Gebieten Naturwissenschaft und Technik. Freitags dreht sich alles um Bewegungs-erziehung und Rhythmik. Im Anschluss



*Lego-Spielen lieben alle Jungs, oder?*

treffen sich alle zur Kinderkonferenz. Dort wird besprochen, wie die Woche war, was die Kinder beschäftigt oder natürlich auch, was sie nicht so gut fanden.

Die Mitte der Woche ist den Projekttagen vorbehalten. Die Themen sucht das Kindergarten-Team ganz nach Bedarf aus. „Manchmal sieht man, die Kinder beschäftigt etwas oder sie haben Fragen. Daraus entwickeln wir das Angebot.“

### Die Entwicklung des Kindergartens

1987 wurde der Kindergarten Wächtersberg mit zwei Gruppen eröffnet. Heute sind es immernoch zwei Gruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten. Seit 2009 gibt es überdies die Kleinkindgruppe, in der Kinder von einem bis drei Jahren betreut werden. Insgesamt sind acht Betreuerinnen in Vollzeit- und Teilzeitstellen im Einsatz für die Kleinen. Gerade bei den Kleinsten sind zwei Vollzeitkräfte beschäftigt, die speziell für diese Altersgruppe ausgebildet worden sind.



*Die Jüngsten des Kindergartens beim Spielen in ihrem Gruppenraum*



# Luftangriff auf Wildberg

Am 22. Februar werden es 69 Jahre,  
dass unsagbares Leid über unsere  
Stadt hereingebrochen ist.

Kurz vor Kriegsende wurde die Stadt durch  
einen Tieffliegerangriff schwer getroffen.

52 Kinder, Frauen und Männer  
kamen dabei ums Leben.

*Wir gedenken unserer Toten !*

## Ausstellung zum Thema „Wohnen im Alter“ wird morgen eröffnet

Noch einmal zur Erinnerung: Morgen, am Donnerstag, 20. Dezember, wird um 17 Uhr im historischen Sitzungssaal des Wildberger Rathauses die Wanderausstellung des Kreissenorenrats zum Thema „Vielfältiges Wohnen im Alter“ eröffnet.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen. Bürgermeister Ulrich Bünger spricht ein Grußwort, bevor ein Fachmann des Kreissenorenrats in die Ausstellung einführt und die Beweggründe erklärt. Im Anschluss ist ein Rundgang geplant. Die Schau gibt einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, im Alter alleine, mit dem Partner oder mit anderen je nach Bedarf zu wohnen. Auf Schautafeln sind alle Infos kurz und prägnant zusammengestellt, die Fragen wie „Eignet sich diese Wohnform für mich?“, „Was muss ich beachten?“ oder „Wie hoch sind die Kosten?“ beantworten.



Tel 07054 92780 | [www.bildungszentrum-wildberg.de](http://www.bildungszentrum-wildberg.de)

## So macht Schule stark!

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem **Infonachmittag** am 25. Feb. 2014 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Werfen Sie einen Blick in unsere moderne Realschule. Wir informieren Sie an diesem Nachmittag über die pädagogische Konzeption und die schulische Arbeit am Bildungszentrum Wildberg.

Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie: Schüler und Kollegium des Bildungszentrums Wildberg.

**Realschule mit Profil**

**Bildungszentrum Wildberg**  
das Leben begleiten.

**Realschule mit Profil**

**Bildungszentrum Wildberg**

## Amtliche Bekanntmachungen



### Allgemein für alle Stadtteile

#### Gemeinderat Wildberg

Am Donnerstag, 20. Februar 2014, findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

##### Tagesordnung

- § 1 Informationen und öffentliche Bekanntmachungen  
a) LEADER Heckengäu
- § 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 mit Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“
- § 3 Bauleitplanung „Alter Kuppinger Weg / Im Dinkelacker II“, Gemarkung Sulz am Eck; Bebauungsplan der Innenentwicklung nach §13a BauGB
- Abwägung der im Zuge der Entwurfsoffenlage nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
- § 4 Bauleitplanung „3. Änderung Tannenstraße, Götzenbachweg, Werre, Stichweg“, Gemarkung Efringen; Bebauungsplan der Innenentwicklung nach §13a BauGB
- Abwägung der im Zuge der Entwurfsoffenlage nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
- § 5 Bauleitplanung Entwicklungssatzung Hintere Gasse, Gemarkung Efringen; Satzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 2 BauGB
- Abwägung der im Zuge der Entwurfsoffenlage nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
  - Beschluss der Satzung
- § 6 Vergaben Neubau Feuerwehrhaus:
- Sanitärinstallation
  - Heizungs- und Lüftungsbau
  - Elektroinstallation
- § 7 Verabschiedung von Herrn Hauptamtsleiter Herbert Schucker
- § 8 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Bünger  
Bürgermeister

#### Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ informiert

##### Brandschaden im Pumpwerk in Gütlingen behoben

Ab Freitag, 21. Februar, versorgen wir die Stadtteile Gütlingen und Wildberg sowie einen Teil von Sulz am Eck (über den Hochbehälter „Burghalde“) wieder mit Mischwasser. 50 % Eigenwasser aus den Buchenquellen und der Fuchtbachquelle und 50 % Wasser des Zweckverbandes Bodensee-wasserversorgung.

Damit sind die Verhältnisse wieder normal.  
Wir bitten um Kenntnisnahme.

#### Haben Sie Ihren Hund schon angemeldet ?

Hunde sind lt. § 11 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer anzeigepflichtig. Wenn Sie einen über 3 Monate alten Hund in der Gemeinde halten oder mehrere Hunde haben, muss dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung telefonisch bei der Verwaltung, per FAX oder Internet gemeldet werden.

Die meisten Hundehalter/innen sind dieser Pflicht ordnungsgemäß nachgekommen. Leider stellen wir immer wieder fest, dass es Hundehalter/innen gibt, denen diese Vorschrift nicht bekannt ist bzw. die es bis jetzt versäumt haben, dieser Meldung nachzukommen.

Falls Sie Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, sollten Sie dies umgehend erledigen, da ein Verstoß gegen diese Anzeigepflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter der Telefonnummer 07054 201-222.

#### Die Polizei informiert



#### Ambulante Dienste



**Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 6, Seiten 8/9 veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

##### Zahnarzt

*Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.*  
22./23. Februar – Dr. Wolfgang Dirlwanger, Turmstraße 34, Nagold, Tel. 07452 93000

#### Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



**Apotheke Wildberg**

Nächster Notdienst:

Dienstag, 25. Februar, ab 08.30 Uhr bis Mittwoch, 26. Februar, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

**Sprechzeiten und Schalterstunden**

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 6, Seite 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

**Fundsachen**



**Stadtteil Wildberg**

Fundsachen im Dezember/Januar/Februar

Schlüssel, schwarz; goldener Ring; Haustürschlüssel mit Anhänger, Strick-Handschuh; Fleece-Handschuhe; Bergbahnkarte Nebenhornbahn; Schlüssel; diverse Fundsachen aus der Sporthalle

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) abgerufen werden. Die Fundsachen können jeweils auf den Rathäusern in den einzelnen Ortsteilen abgeholt werden.

**Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt**

**Restmüllabfuhr**

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Sulz am Eck  
Montag, 24. Februar

Stadtteile Efringen, Schönbronn  
Dienstag, 25. Februar

**Gelber Sack / Gelbe Tonne**

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn, Sulz a. E.  
Mittwoch, 26. Februar



**Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg**



**Besuchszeiten**  
Sonn- und Feiertag  
13 bis 16 Uhr  
ab März 11 bis 17 Uhr  
**Aktionen 2014**

**Februar/März**

Das Büro zu Opas Zeiten – Stücke aus dem Sammelsurium des Museums

**April bis Juni**

Kunstkreis Herrenberg – Ausstellung „GRIMMig“, Werke zu Grimms Märchen

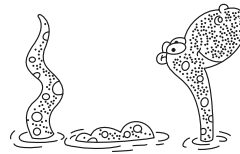
**26. Juni**

Vortrag „Entstehung und Bedeutung des Klosters Maria Reuthin“ und Führung durch die Klosteranlage

**Juli bis September**

„Kappis“-Bilderausstellung – anlässlich des 100. Todestages des in Wildberg geborenen Malers Albert Kappis mit Leihgaben von Wildberger Bürgern.

**Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg**



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag  
von 18.00 bis 20.30 Uhr  
Sonntag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

**Der Landkreis informiert**

**Kreistag**

Am Montag, 24. Februar 2014, findet um 15.00 Uhr im Großen Sitzungssaal (C 400) des Landratsamts Calw eine öffentliche Sitzung des Kreistages statt.

**Tagesordnung:**

1. Bekanntgaben
2. Aussprache der Fraktionen zum Haushalt 2014
3. Haushalt 2014
4. Prüfung der Bauausgaben Landkreis Calw 2008 – 2011 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
5. Übernahme von Bürgschaften für Investitionskredite der Kreiskliniken Calw gGmbH
6. Kreisberufsschulzentrum Nagold – Neuordnung des Werkstattbereichs der Rolf-Benz-Schule
7. Einrichtung- des Profils Umwelttechnik am TG Nagold der Rolf-Benz-Schule im Kreisberufsschulzentrum Nagold- des Technischen Berufskollegs I an der Rolf-Benz-Schule im Kreisberufsschulzentrum Nagold
8. Einrichtung des Bildungsgangs Ausbildungsbegleitende Fachhochschulreife (BSFHR) an der Rolf-Benz-Schule und der Kaufmännischen Schule im Kreisberufsschulzentrum Nagold sowie an der Johann-Georg-Doertenbach-Schule im Kreisberufsschulzentrum Calw
9. Hermann-Hesse-Bahn – Vergabe Projektsteuerung
10. Verschiedenes

**Zeit für Gehölzpflege geht zu Ende**

**Schnitt der Obstbäume weiterhin zulässig**

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind von 1. März bis 30. September jahreszeitenbedingt nicht zulässig. Diese naturschutzrechtlichen Vorschriften dienen dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Ausnahmegenehmigungen oder zeitliche Verlängerungen durch das Landratsamt sind seit der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes 2010 nicht mehr möglich.

Der pflegende Obstbaumschnitt ist davon allerdings nicht betroffen. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen keiner kalendarischen Beschränkung.

Gerade die Streuobstwiesen der Region sind ein Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Pflegemangel und Überalterung der Bestände bedrohen diese Vielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Landschaft prägen soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wer sich jetzt noch aufmacht, seine Obstbäume zu schneiden, tut folglich der Tierwelt etwas Gutes und bewahrt ein liebgewordenes Kulturerbe.

Weitere Tipps und Hinweise zur Gehölzpflege sind erhältlich beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Telefon 07051/160-951 oder der Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt, Telefon 07452/6003863.

## Das Finanzamt informiert

### Schnelle Steuererstattung bei früher und elektronischer Abgabe der Erklärung

#### Neuer Service: Die vorausgefüllte Steuererklärung

„Wer seine Steuererstattung schnell auf dem Konto haben will, muss die Erklärung früh und elektronisch abgeben“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Eine frühzeitige Abgabe der Steuererklärung zahlt sich aus. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung endet zwar erst am 31. Mai. Der Erklärungseingang bei den Finanzämtern nimmt jedoch von Jahresanfang bis zu diesem Termin immer mehr zu. Dementsprechend erhöht sich auch die Bearbeitungsdauer. Wie in den vergangenen Jahren kann mit den ersten Steuerbescheiden für das Jahr 2013 ab Ende März 2014 gerechnet werden.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar der Finanzverwaltung elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten den Finanzämtern vorliegen und die edv-technische Unterstützung einsatzbereit ist, kann mit der Bearbeitung der Steuererklärungen begonnen werden. Ungeheimheiten in den abgerufenen Daten können die Bürgerinnen und Bürger nur unmittelbar mit dem zur Übermittlung der Daten Verpflichteten aufklären.

„Mit der vorausgefüllten Steuererklärung bieten wir ab diesem Jahr einen zusätzlichen Service, der den Bürgerinnen und Bürgern die Arbeit erleichtert“, so Heck. Erstmals ist es möglich, die dem Finanzamt vorliegenden Daten elektronisch abzurufen und in die Steuererklärung unmittelbar zu übernehmen. Das mühsame Abtippen der eigenen Lohndaten oder Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge und das damit verbundene Risiko eines Tippfehlers entfallen. Dieser neue Service kann im ElsterOnline-Portal, in ElsterFormular, aber auch in vielen kommerziellen Steuererklärungs-Programmen genutzt werden. Auch sollte man sich nicht von dem notwendigen Registrierungsprozess abschrecken lassen. Die Oberfinanzpräsidentin betonte, dass die Themen Datenschutz und Datensicherheit oberste Priorität haben. Schließlich darf es zu keinen unberechtigten Datenabrufen kommen. Daher ist zunächst eine Registrierung im ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer notwendig. Die Teilnahme an der „Vorausgefüllten Steuererklärung“ ist dann in einem zweiten Schritt einmalig zu beantragen. Unter [www.elster.de/](http://www.elster.de/) Belegabruf können die einzelnen Punkte nachgelesen werden. Wer den Abruf der elektronischen Daten mit der elektronischen Steuererklärung per ELSTER verbindet, schöpft alle Vorteile des Serviceangebotes der Steuerverwaltung aus. Diese Kombination bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine große Unterstützung bei der Erstellung ihrer Steuererklärungen. Unabhängig davon wirbt die Oberfinanzpräsidentin für die elektronische Steuererklärung. „Bürgerinnen und Bürger, die ihre Erklärung in elektronischer Form per ELSTER abgeben, haben weitere Vorteile. Elektronische Steuererklärungen ermöglichen eine Beschleunigung des ganzen Verfahrens, Belege und Bescheinigungen müssen nur noch auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt werden“, hob die Oberfinanzpräsidentin abschließend hervor.

Für Bürgerinnen und Bürger mit gewerblichen oder selbständigen Einkünften besteht die Verpflichtung, die Erklärungen per ELSTER zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de).

### Längerer Vorlauf für erstmalige SEPA-Lastschriftinzüge

#### Anträge auf Herabsetzung oder Stundung von Vorauszahlungen früher stellen

Anträge auf Herabsetzung oder Stundung von Vorauszahlungen, die zum 10. März 2014 erstmalig nach der SEPA-Um-

stellung mittels SEPALastschriftverfahren eingezogen werden, müssen dem jeweils zuständigen Finanzamt bereits am 24. Februar 2014 vorliegen.

„Herabsetzungs- oder Stundungsanträge, die beim Finanzamt nach diesem Termin eingehen, können den Einzug der bisher festgesetzten Beträge nicht mehr verhindern. Deshalb sollten all diejenigen, die noch Anträge für die im März fälligen Vorauszahlungen stellen wollen, möglichst schnell aktiv werden“, so die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Andrea Heck.

Bisher war es den Finanzämtern möglich, noch bis zu drei Arbeitstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin Anträge auf Herabsetzung von Vorauszahlungen oder Stundungen zu berücksichtigen. Der Lastschrifteinzug richtete sich dann nach der neu festgesetzten Vorauszahlung.

Auf Grund der Umstellung auf SEPA ist für den erstmaligen Lastschrifteinzug eine Vorlaufzeit von sieben Arbeitstagen notwendig. Dies betrifft ganz besonders den ersten großen Vorauszahlungsstichtag. Anträge auf Herabsetzung oder Stundung der Vorauszahlungen zum 10. März 2014 müssen folglich bis spätestens 24. Februar 2014 zugegangen sein. Dieser verlängerte Vorlauf resultiert aus den Vorgaben der Kreditinstitute für erstmalige SEPA-Lastschrifteinzüge. Auch künftig müssen – bei einem erstmaligen SEPA-Lastschrifteinzug – Herabsetzungs- und Stundungsanträge mindestens sieben Arbeitstage vor Fälligkeit dem Finanzamt vorliegen.

## Was den Landwirt interessiert

### Lehrfahrt mit landwirtschaftlichen und touristischen Schwerpunkten

**Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt bietet am 11. März eine ganztägige überregionale Lehrfahrt für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Landerleben-Angeboten sowie aus dem Bereich der Natur- und Agrarpädagogik, Gastronomie und Tourismus in die Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall an.**

Abfahrt ist um 07.00 Uhr am Landwirtschaftsamt Horb sowie um 08.15 Uhr in Renningen (Parkplatz AVIA-Tankstelle / REWE). Rückkehr in Horb ist um ca. 20.00 Uhr. Stationen sind der Bauernhof Metz in Neuenstein-Neufels mit seinen Milchhäusle und Milchshakeautomaten für Schulen, der Glienmenhof in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen, einem Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof und Lernort Bauernhof mit Spielscheune, sowie der Bauernhof Blumenstock, der Landwirtschaft mit allen Sinnen erlebbar macht. Darüber hinaus ist ein Besuch des Regionalmarktes Hohenlohe der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft geplant.

Die Kosten für die Lehrfahrt werden auf die Teilnehmer umgelegt und betragen maximal 45 Euro. In diesem Betrag sind die Kosten für Busfahrt, Führungen und Betriebsbesuche enthalten, nicht jedoch die Kosten für Mittagessen und Kaffee. Anmeldungen sind bis zum 2. März möglich, bevorzugt per E-Mail an [fueller@landkreis-freudenstadt.de](mailto:fueller@landkreis-freudenstadt.de) oder per Telefon 07451/907-5460.

### Lehrfahrt des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung

Für Mitglieder des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung im Landkreis Calw (VLF) besteht die Möglichkeit, zusammen mit dem VLF Herrenberg-Leonberg an einer Lehrfahrt nach Dänemark teilzunehmen.

Die fünftägige Lehrfahrt des VLF führt dieses Jahr in der Zeit vom 27. April bis 1. Mai nach Jütland in Dänemark. Interessante landwirtschaftliche Betriebe öffnen für die Teilnehmer ihre Hofstore. Die Palette der Betriebe reicht von der Schweinehaltung bis hin zu Weihnachtsbaumkulturen. Interessierte können sich unter Telefon 07031/663-233 anmelden.

## LandFrauenverband Calw

Am **Mittwoch, 26. Februar, um 14.00 Uhr, Löwen Schönbrenn**, wird uns Frau Martina Bieringer, Dipl. Haushalts-ökonomin, Sparkasse Pforzheim/Calw in die **"Faszination Kaffee - Wissenswertes über die Geschichte des Kaffees und die Bedeutung in der Ernährung"** einführen. Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

## Stadtseniorenrat

### Bürgertreff-Café

Am Donnerstag, 20. Februar, laden wir Sie gerne zur Kaffeetunde ins Bürgertreff-Café ein. Diesmal wollen wir Sie mit einem Spiele-Nachmittag inklusiv Preisverleihung unterhalten. Über eine rege Teilnahme und ein geselliges Beisammensein freut sich das Café-Team. Wie immer gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und kalte Getränke. Geöffnet ist der Bürgertreff in der Gartenstraße 64 ab 14.30 Uhr.

### Die Wanderausstellung "Wohnen im Alter"

wird am Donnerstag, 20. Februar, um 17.00 Uhr im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Ulrich Bürger wird ein Grußwort sprechen und ein Fachbeirat des Kreisseniorenrates führt dann durch die Ausstellung. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

### Mittwochsgesellschaft

Am Mittwoch, 26. Februar um 14.30 Uhr laden wir zu unserem Kaffeemittag im Evang. Gemeindezentrum herzlich ein. Herr Gerd Tetzner, Filmproduzent aus Wildberg, zeigt uns seinen neuesten Film über das Handwerk der Kelten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Gäste begrüßen dürfen, die den Kaffeemittag noch nicht kennen. Alle sind herzlich willkommen.



Gruppenfoto von unserer letzten Ausfahrt zu Ritter-Sport in Waldenbuch. Wie man sieht, konnte man der süßen Verlockung nicht widerstehen und hat kräftig eingekauft.

E-Mail: [info@jugendtreff-wildberg.de](mailto:info@jugendtreff-wildberg.de)



### Neue Homepage

Auch der Jugendtreff darf sich einer komplett neuen und wundervollen Homepage erfreuen. Auf ihr lassen sich nun alle News, Aktivitäten und Bilder finden! Reinschauen lohnt sich!

### Girls only...Der Jugendtreff wird zum Mädchentreff!

Und zwar jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Eingeladen sind alle Mädchen ab 12 Jahre!

Hast du Lust nur unter Mädchen zu sein, zu basteln, zu kochen, DVD's zu schauen, Mädchenthemen zu besprechen und vieles mehr?

Dann komm vorbei und mache mit!

Ich freue mich auf dich!

Annika

## Schulnachrichten

### Zusätzliche Ferienbetreuung

#### außerhalb der Sommerferien 2014 für Grundschul Kinder der Grundschulen im Stadtgebiet:

Die Stadt Wildberg bietet durch den Kindergarten Sulz am Eck ab 2014 für vier Ferienwochen zu den bestehenden Sommerferienangeboten eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder an: Jeweils in den Fastnachts-, Oster- und Herbstferien.

Das erste Angebot für die **Fastnachtsferien** findet von **Montag, 3. März bis Freitag, 7. März statt.**

Das Angebot ist auf 12 Kinder begrenzt. Es findet in den Räumen des Kindergartens und der Grundschule Sulz am Eck statt und wird durch Auszubildende und Erzieherinnen des Kindergartens Sulz am Eck gestaltet. Die Ferienbetreuung beginnt jeweils um 07.30 Uhr und endet um 13.30 Uhr und kann nur für die komplette Woche (Montag bis Freitag) gebucht werden. Der Wochenpreis inklusive Mittagessen und Materialkosten beträgt 70 Euro pro Kind. Geschwisterkinder, die das Angebot besuchen, erhalten eine Ermäßigung um 10 Euro pro Kind.

Nähere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung des Platzes oder können Sie bei Frau Wohlleber, Kindergartenleiterin, Tel: 07054 7550 erfragen.

Die Originalanmeldung können Sie am Sekretariat Ihrer Grundschule erhalten. Bitte richten Sie diese per Post oder e-mail-Anhang direkt an den:

*Kindergarten Sulz am Eck, Am Bach 13/15, 72218 Wildberg,  
kiga-sulzameck@t-online.de.*

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Anmeldungen für die **Fastnachtsferien** können nur noch bis 24. Februar angenommen werden. Es sind noch einzelne Plätze frei.

Für die weiteren Ferienwochen folgen ca. sechs Wochen vor dem jeweiligen Angebot eine Information in den Grundschulen.

### Bildungszentrum Wildberg Haupt- und Realschule



### Musical „Coco Superstar“

Für die Aufführungen am Mittwoch, 19. Februar und Donnerstag, 20. Februar sind alle Karten ausverkauft.

### Brotverkauf

Die Klasse R9b der Realschule Bildungszentrum Wildberg veranstaltet am Mittwoch, 26. Februar ab 14:00 Uhr einen Brotverkauf am Sulzer Backhaus. Ein Brot kostet 3,50 Euro. Verkauf solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Maria von Linden-Gymnasium

#### Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 27. Februar 2014, lädt das Maria von Linden-Gymnasium in Calw-Stammheim Grundschüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein. Die Gäste werden um 16.30 Uhr im Foyer der Schule begrüßt. Anschließend können die Kinder unter vielfältigen Angeboten ihren Schnup-